

Amtsblatt der



Gemeinde Wolfsberg

Bücheloh



Gräfinau-Angstedt



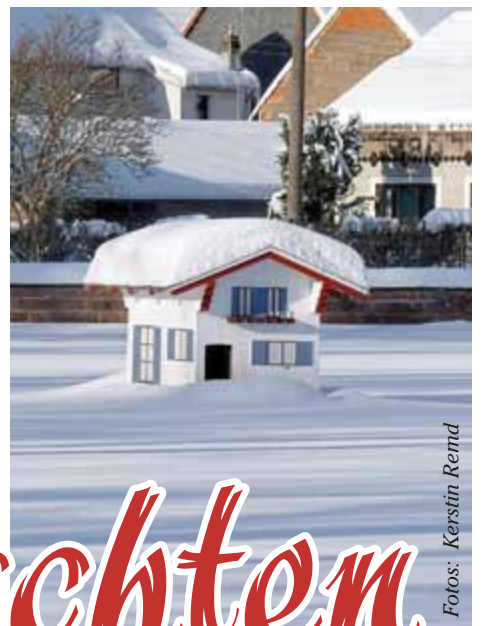
Wümbach



22. Jahrgang

Freitag, den 18. Dezember 2015

Nr. 12



Fotos: Kerstin Remd

Frohe Weihnachten

*und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg!*



Weihnachten

Lars Stelow
Bürgermeister

Der Dezember

Das Jahr ward alt. Hat dünnes Haar.
Ist gar nicht sehr gesund.
Kennt seinen letzten Tag, das Jahr.
Kennt gar die letzte Stund.

Ist viel geschehn. Ward viel versäumt.
Ruht beides unterm Schnee.
Weiß liegt die Welt, wie hingetäumt.
Und Wehmut tut halt weh.

Noch wächst der Mond.
Noch schmilzt er hin.
Nichts bleibt. Und nichts vergeht.
Ist alles Wahn. Hat alles Sinn.
Nützt nichts, dass man's versteht.

Und wieder stapft der Nikolaus
durch jeden Kindertraum.
Und wieder blüht in jedem Haus
der goldengrüne Baum.

(Erich Kästner)

Warst auch ein Kind. Hast selbst gefühlt,
wie hold Christbäume blühen.
Hast nun den Weihnachtsmann gespielt
und glaubst nicht mehr an ihn.

Bald trifft das Jahr der zwölfte Schlag.
Dann dröhnt das Erz und spricht:
„Das Jahr kennt seinen letzten Tag,
und du kennst deinen nicht.“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Wolfsberg, liebe Kinder, sehr geehrte Gäste,

mit diesem nachdenklichen Gedicht von Erich Kästner beginne ich die diesjährigen Weihnachtsgrüße. Die Adventszeit geht zu Ende, Weihnachten und Silvester liegen vor uns. In gewohnter Weise möchte ich mit Ihnen eine kleine Rückschau halten.

Anfangen möchte ich mit den Einwohnerzahlen. In unserer Gemeinde leben zum Jahresende insgesamt 2.938 Menschen. Dies bedeutet zum Neujahr leider einen Verlust von 35 Einwohnern. Positiv ist, dass mit einem knappen Vorsprung die Zuzüge gegenüber den Wegzügen überwiegen. Dies bestätigt meine Beobachtung, dass unsere Gemeinde als Wohnstandort von Interesse ist und gerade auch junge Familien hier Mietwohnungen bzw. Eigenheime suchen. Dies ist eine Entwicklung, die die Gemeinde weiterhin nach besten Kräften unterstützen wird. Wir freuen uns auch über 17 Geburten. Davon entfielen 12 auf Gräfinau-Angstedt, 4 auf Wümbach und 1 auf Bücheloh. Allen Eltern sei an dieser Stelle auf das Herzlichste gratuliert.

Nun zu den baulichen Aktivitäten. Auch der Winter 2014/15 war doch eher mild und so konnten verschiedene Maßnahmen bereits zeitig in Angriff genommen werden. Der Weg zwischen Kindergarten und Mittelweg wurde hergestellt und der dortige Graben ausgehoben. Gleiches geschah am Herrenteich in Gräfinau-Angstedt durch den Bauhof.

Im Jugendclub in Wümbach erfolgten durch die Jugendlichen mit Unterstützung einer Firma Renovierungsarbeiten. Auch die Jugendlichen in Bücheloh ergriffen die Initiative für ihren Jugendclub. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement an alle Beteiligten.

Im Frühjahr begann die Baumaßnahme mit den größten Auswirkungen für Gräfinau-Angstedt. In der Ortsdurchfahrt von der Kreuzung Gehrener Straße/Marktplatz bis zur Kastanienallee wurde durch eine ortsansässige Tiefbaufirma im Auftrag des Wasser- und Abwasserverbandes Ilmenau die Verlegung des Hauptsammlers in Angriff genommen. Damit einher ging die Vollsperrung in diesem Bereich und natürlich Belastungen für die Anlieger, insbesondere Gewerbetreibende und Einrichtungen. Mein Dank gilt ausdrücklich für das Verständnis und das offene Miteinander. So konnten bestehende Probleme zügig aus der Welt geschafft werden. Ebenso geht mein Dank an Mitarbeiter und Verantwortliche von Baufirma, Verband, Planungsbüro, Straßenbauamt und Landkreis für die konstruktive Zusammenarbeit. Weiter ging es mit kommunalen Baumaßnahmen. Im Hohlweg in Gräfinau-Angstedt wurde ein Teilabschnitt

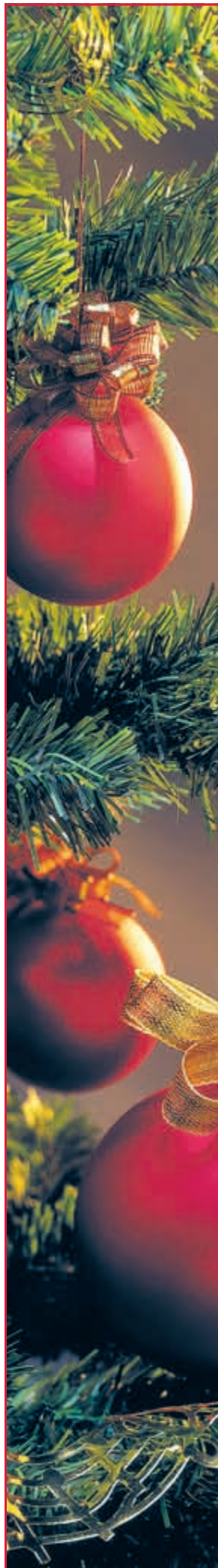
grundhaft ausgebaut. Der Radweg zwischen Wümbach und Gräfinau-Angstedt wurde ertüchtigt. Am Spielplatz und der alten Feuerwehr im Ilmenauer Fußweg in Wümbach wurden alte Straßenlampen und Masten abgebaut und an vorhandene Freileitungsmasten LED-Straßenlampen montiert.

Im Rahmen der Verkehrssicherung wurde festgestellt, dass der Abwassertank zum Sanitärcontainer an der Badeanstalt nicht mehr dauerhaft tragfest und zwingend ein Austausch notwendig ist. Nach Diskussion wurde entschieden, aufgrund des Alters und des Gesamtzustandes einen neuen Container mit Tank zu bestellen. Dieser wurde geliefert und aufgestellt. Damit stehen für die Vielzahl von Nutzungen in der Badeanstalt wieder ordentliche Bedingungen zur Verfügung. In Bücheloh war der grundhafte Ausbau der Straße Am Wolfsberg ein Schwerpunkt. Nach dem Abtrag der alten Bitumenschicht, wurde der Untergrund ausgekoffert und ordnungsgemäß und tragfähig hergestellt. Anstelle der hinderlichen Mulden wurden Kastenrinnen eingebaut, die für eine gute Straßenentwässerung sorgen sollen. Die Trag- und Oberfläche wurde wieder bituminös aufgebaut. Erneuert wurde auch - natürlich mit erheblich kleinerem finanziellem Aufwand - der Sandkasten auf dem Spielplatz in Bücheloh sowie in Eigenleistung von Bürgern die Umzäunung des Gänseteiches. Hier wurde durch die Gemeinde das Material bereitgestellt.

Eine weitere wichtige Maßnahme war die Renaturierung des Torteiches in Gräfinau-Angstedt durch die Fa. 50Hertz. Diese war als Ausgleich für den Eingriff in die Landschaft durch die 380 kV-Leitung geplant. Im Rahmen dessen wurde die auffällige Umfassungsmauer zurückgebaut, der Grund entschlammt und ein Mönch als Auslauf gesetzt. Mit den in den letzten Tagen erfolgten Pflanzungen wurde die Maßnahme abgeschlossen. Im nächsten Jahr sollen die verbliebenen drei Pappelstämme durch einen ortsansässigen Kettensägenkünstler gestaltet werden. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich beim Vorstand und den Mitgliedern des Angelvereins für die Begleitung des Vorhabens bedanken. Eine enge Abstimmung im Vorfeld und während der Realisierung war notwendig und hat sich - wie ich meine - sehr positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Restaurierung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses Gräfinau-Angstedt, die Erneuerung der Umzäunung des Spielplatzes an der Feuerwehr und die Sanierung des Brunnens am Weidenberg.

Das große Spielgerät auf dem Spielplatz am Birkholz musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Ein neues wurde bereits geliefert und wird im kommenden Frühjahr aufgebaut.



Auch das Thema Baumpflege hat uns in diesem Jahr wieder beschäftigt, dieses Mal mit Schwerpunkt in Wümbach und Gräfinau-Angstedt.

Es ist also auch im letzten Jahr wieder vieles realisiert worden. Nicht alles kann hier Erwähnung finden, denn gerade Erhaltungsaufwendungen und Instandsetzungen nehmen zu. Ein gehöriger Anteil davon wird durch den Bauhof erledigt. Oftmals sind es Dinge, die in der Öffentlichkeit nicht so wahrgenommen werden, die der Gemeinde aber doch zusätzliche Ausgaben ersparen und helfen, wirtschaftlich zu arbeiten.

Größere Anschaffungen waren in 2015 auch geplant. Für den Kommunaltraktor sollte ein Böschungsmäher gekauft werden. Leider kam es hier zu Lieferschwierigkeiten, so dass das Gerät erst im kommenden Jahr übergeben und zum Einsatz kommen wird.

Notwendig war auch, den Kleinbus der Gemeinde durch einen „jungen Gebrauchten“ zu ersetzen. Der „alte“ Kleinbus wurde für die Freiwillige Feuerwehr Bücheloh überholt, technisch ergänzt und farblich angepasst. Die Kameraden haben selbst für den technischen Einbau von Funk- und Signalanlage gesorgt. Damit konnte jetzt eine schon länger diskutierte Lücke in der technischen Ausstattung geschlossen werden.

Schauen wir zurück, stellen wir fest, dass auch sonst in Wolfsberg viel los war. In den über 22 Vereinen und Gemeinschaften wurde nicht nur an der Erfüllung des Vereinszweckes gearbeitet, sondern auch reichlich zum kulturellen Leben beigetragen. Sie selbst werden an mancher Veranstaltung teilgenommen haben - falls nicht, könnten Sie sich dies ja mal für das neue Jahr vornehmen. Viele der Vereine sind schon lange aktiv, und so begingen die Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V. das 25. und der 1. Tennisverein Wolfsberg e.V. das 20. Jahr ihres Bestehens. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Es erfreuen uns aber auch die Aktivitäten Einzelner, die in ihrer Gesamtheit zum Ortsbild beitragen. So werden öffentliche Anlagen gepflegt oder nach Brauch zu Anlässen besonders geschmückt. Auch hierfür gilt es wieder besonders Danke zu sagen.

Werbung machen möchte ich noch für die Heimatstube in der alten Schule in Angstedt. Hier haben sich fleißige Helfer in den letzten Monaten intensiv um die Bestandsaufnahme und Neuordnung der Exponate gekümmert. Im Moment wird noch an der Heizungsanlage gearbeitet. Mit dem neuen Jahr lädt dann wieder die Heimatstube zum gedanklichen Stöbern in der Geschichte unseres Ortes ein.

Auch die partnerschaftlichen Beziehungen wurden gepflegt. Nachdem im vergangenen Jahr in Lusigny/Frankreich das 20jährige Bestehen der Kontakte gewürdigt wurde, folgten Gäste aus Kleczew/Polen, Haiger/Hessen und Lusigny der Einladung nach Wolfsberg in diesem Jahr. Gerade vor dem Hintergrund der europäischen Aufgaben erwies sich das Treffen vom 18. - 21.09.2015 als interessant und wichtig. Im Rahmen von Diskussionen wurden gemeinsame Herausforderungen, wie die Flüchtlingssituation, thematisiert. Bei Ausflügen spielten Land und Leute wieder eine besondere Rolle. So besuchten wir Oberhof als internationale Wintersportstätte und konnten hier zeigen, was über die letzten Jahre an Sportförderung aufgebaut wurde. Ebenso nahmen wir am Ernte-Dank-Fest in Bücheloh teil und vermittelten Traditionen unserer Gemeinde.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen, die sich in die Vorbereitung und Organisation dieses Treffens mit eingebracht haben. Besonders erwähnen möchte ich die Regelschule Gräfinau-Angstedt mit ihrer Leitung, Lehrern und Schülern. Wir hatten hier die Gelegenheit, in der Schule einen Erfahrungsaustausch mit Vorträgen durchzuführen. Bei allen in Erinnerung sind

die leckeren Brötchen, die zum Abschluss durch die Schülerinnen angeboten wurden.

Ein Dankeschön geht auch an die Familien und Partner, die wieder Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste bereitgestellt haben.

Dass ein partnerschaftliches Miteinander in Europa wichtig ist, zeigen die Terrorakte in Paris. Gegen solche Verbrechen können und müssen die europäischen Länder nun gemeinsam wirksame Antworten finden.

Ein wichtiges Thema im Jahr 2015 für unsere Gemeinde Wolfsberg war auch die anstehende Neuordnung der Gemeindestrukturen. In Vorsehung der Entwicklung der politischen Diskussion hat sich der Gemeinderat im Juni dieses Jahres grundsätzlich dafür ausgesprochen, sich für die Bildung einer Landgemeinde einzusetzen. Zwischenzeitlich gibt es ein Leitbild der Landesregierung für künftige kommunale Strukturen. Allerdings werden neben der Beantwortung wesentlicher Fragen, beispielsweise hinsichtlich notwendiger Mindesteinwohnerzahlen, eine Menge neuer Fragen aufgeworfen, die es zu klären gilt. Auch befindet sich ein wichtiger Partner in dieser Konstellation - die Stadt Langewiesen - noch in der Meinungsbildung. Damit dürfte in dieser Hinsicht dem bevorstehenden Jahr 2016 eine besondere Bedeutung zukommen. Ich freue mich an dieser Stelle auf eine intensive Diskussion im Rahmen der alljährlichen Einwohnerversammlung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun möchte ich auf das Dezenberggedicht zurückkommen. Wie immer liegt die Wahrheit irgendwo dazwischen. Aber wenn Erich Kästner schreibt, dass viel geschehen ist, aber auch viel versäumt wurde, dann mag dies für jeden Einzelnen, jede Familie und natürlich auch unsere Gemeinde je nach Sichtweise und Betroffenheit stimmen. Die bevorstehende Weihnachtszeit und der Jahreswechsel kann für uns auch eine Gelegenheit sein, das eigene Handeln in dieser Hinsicht zu hinterfragen.

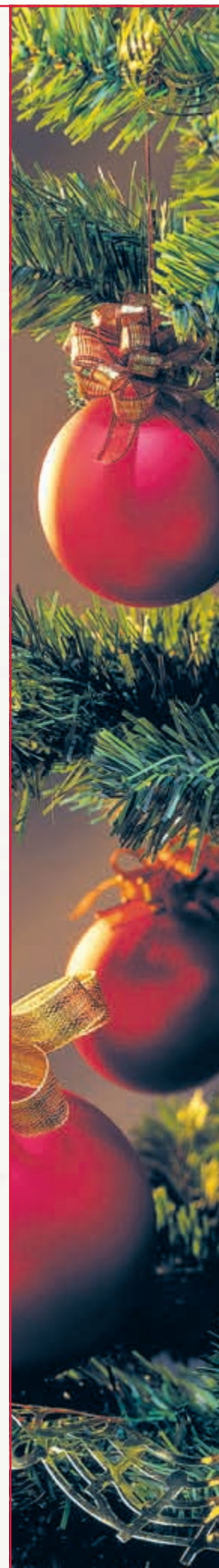
Gerade die Flüchtlingsthematik macht dies deutlich. Zum einen muss man anerkennen, dass die bisherige Praxis der vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen in Gräfinau-Angstedt durch den Landkreis funktioniert. Zum anderen zeigt der Blick auf die überörtliche Ebene, dass es dringend wirksamer europäischer Verteilungsmechanismen bedarf, um künftig die örtlichen Ebenen - auch bei einer dauernden Integration - nicht zu überfordern.

Wir sollten aber auch unseren Blick auf die lenken, denen mitunter nicht viel mehr bleibt, als die Hoffnung, dass sich andere Menschen ihrer helfend annehmen. Und wir sollten dankbar sein, dass wir in Frieden leben können, nicht von Krieg bedroht sind und von Katastrophen verschont wurden.

Und so verstehe ich die letzte Zeile des Gedichts, in der deutlich wird, dass für uns die Zeit weitergeht und eben nicht endet; sodass wir auch im neuen Jahr Chancen ergreifen, Neues schaffen und gemeinsam Schönes erleben können.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung der Ortsteilräte und des Ortsteilbürgermeisters von Bücheloh, Nico Franz, und des Ortsteilbürgermeisters von Wümbach, Jörn Frankenberg, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für die, die einem nahestehen und für sich selbst, etwas Schnee für die Kinder, einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr 2016. Persönlich wünsche ich Ihnen Gottes Segen für die Zeit.

Lars Strelow
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Einwohnermeldewesens der Stadt Langwiesen/Gemeinde Wolfsberg

Wichtige Änderung bei der Meldung des Wohnsitzes ab dem 01.11.2015: Wohnungsgeberbestätigung

Zum 1. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz in Kraft getreten und hat das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze abgelöst. Änderungen betreffen u.a. die Melderegisterauskünfte, die Auskunftssperren und die Meldepflichten.

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug, z. B. beim Wegzug ins Ausland oder die ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung, eine Bestätigung durch den Wohnungsgeber auszustellen. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht gemäß § 19 Bundesmeldegesetz.

Früher musste das Beziehen einer Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb einer Woche nach dem Einzug in die Wohnung gemeldet werden. Ab dem 1. November werden der meldepflichtigen Person hierfür zwei Wochen Zeit gewährt. Mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann u. a. die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen. Somit muss ab dem 1. November der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug aushändigen, damit der Meldepflichtige seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Das bedeutet, dass ab sofort bei jedem Einzug und in den genannten Fällen des Auszugs eine Bestätigung des Wohnungsgebers (Vermieters) innerhalb dieses Zeitraumes auszustellen ist. Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte wie z. B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber kann jedoch auch der Wohnungseigentümer bzw. der Hauptmieter sein, der Wohnungen oder Zimmer untervermietet.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Darüber hinaus werden der Name und die Anschrift des Eigentümers erfasst, sofern dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist.

Es bleibt bei der Pflicht der An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Alle zuziehenden Personen müssen bei der Anmeldung den gültigen Personalausweis und / oder den Reisepass vorlegen. Neu ist die Vorlage einer Bestätigung des Wohnungsgebers über den erfolgten Wohnungsbezug. Hierfür gibt es ein bundeseinheitliches Formular, das den Namen und die Anschrift des Wohnungsgebers enthält, ferner das Datum des Ein- oder Auszugs, die Anschrift der Wohnung und die Namen der meldepflichtigen Personen. Wohnungsgeber ist derjenige, der eine Wohnung einer anderen Person willentlich zur Benutzung überlässt. Dies ist in der Regel der Wohnungseigentümer oder die vom Eigentümer beauftragte Person oder Stelle (Hausverwaltung). Für Untermieter ist der Hauptmieter der Wohnungsgeber. Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, eine Wohnungsgeberbescheinigung auszustellen und sie der meldepflichtigen Person auszuhändigen. Diese neue Regelung schafft mehr Rechtssicherheit im Meldewesen und beugt dem Missbrauch vor, der durch eine fiktive Wohnsitzanmeldung bisher begünstigt wurde.

Kommen Wohnungsgeber ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

Einen entsprechenden Vordruck einer Wohnungsgeberbestätigung zum Ausfüllen für die Wohnungsgeber kann im Rathaus abgeholt werden.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Nach § 15 (1) ThürKO hat der Bürgermeister einmal jährlich die Einwohner über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde zu informieren.

Dazu ist eine Versammlung einzuberufen, zu der am
Freitag, dem 15.01.2016 um 19.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt herzlich eingeladen wird.

Vorgesehen für diesen Abend sind folgende Themen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Rückblick auf das Jahr 2015
3. Kommunale Finanzsituation
4. Investitionen der Gemeinde Wolfsberg 2016
5. Unterrichtung und Diskussion zur möglichen Bildung einer Landgemeinde mit den Städten Langwiesen und Gehren und den Gemeinden Herschdorf und Pennewitz
6. Anfragen, Mitteilungen, Diskussion

Bei einer kostenlosen Bratwurst besteht im Anschluss die Möglichkeit, Gespräche über kommunale und andere Probleme zu führen.

Im Weiteren wird durch die Ortschronistin Frau Remd das vergangene Jahr in Bildern rückblickend vorgestellt.

Die Bewirtung erfolgt durch den Wanderverein Gräfinau-Angstedt.

Die Einwohner unserer Ortsteile Wümbach, Bücheloh und Gräfinau-Angstedt sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Gemeinde Wolfsberg, 10.12.2015

**Strelow
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Allgemeine Bekanntmachungen

Dank

Für die kostenlose Bereitstellung des Weihnachtsbaumes vor dem Rathaus in Gräfinau-Angstedt bedanken wir uns herzlich bei Herrn Thomas Schneider. Unser Dank gilt auch den Firmen Schramm TB GmbH und Kran-Skel, die uns bei der Aufstellung des Baumes kostenfrei unterstützt haben.

Gratulation von Bürgern in der Tagespresse und im Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es war bisher eine gute Tradition, Bürgern ab dem 70. Lebensjahr über die Tagespresse zu ihrem Geburtstag zu gratulieren. Nach den Änderungen im neuen Bundesmeldegesetz ist dies ab sofort nur noch zum 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstag möglich und ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr.

Im Amtsblatt unserer Gemeinde wollen wir die bisherige Verfahrensweise beibehalten und alle Jubilare ab dem 70. Lebensjahr beglückwünschen. Natürlich kann jeder selbst entscheiden, ob diese Daten bekannt gemacht werden sollen. Deshalb hat jeder Betroffene das Recht, der Weitergabe der Daten in der Gemeindeverwaltung zu widersprechen. Macht er davon keinen Gebrauch, gehen wir davon aus, dass er mit der Weitergabe der Daten zu Gratulationszwecken einverstanden ist.

Weiterhin beibehalten wollen wir auch die Beglückwünschung zu Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) durch den Bürgermeister. Dabei sind wir teilweise darauf angewiesen, dass die Jubilare oder deren Angehörige sich in der Gemeindeverwaltung melden, worum wir herzlich bitten, da nicht alle Paare in Bücheloh, Gräfinau-Angstedt oder Wümbach geheiratet haben.

Auch hier kann einer Veröffentlichung widersprochen werden.

Verkauf Lagergebäude Wümbach

Die Gemeinde Wolfsberg - als Eigentümer - verkauft folgendes Objekt in Wümbach:

Lagergebäude, 2-geschossig, (ehemaliger Bauhof)

Lage: Gemarkung Wümbach, Am Anger, Flur 2
Flurstück: 219
Größe: 52 qm, Nutzfläche ca. 88 qm
Nutzung: Kaltlagergebäude

Verkehrswert laut Gutachten vom 30.10.2015: 5.600,00 EUR
zuzüglich Kosten Wertgutachten 924,71 EUR
Mindestgebot: 6.530,00 EUR

Ein schriftliches Kaufangebot kann **bis zum 29.01.2016** bei der Gemeindeverwaltung Wolfsberg, Marktplatz 6, 98704 Wolfsberg abgegeben werden.
Der verschlossene Umschlag ist mit dem Vermerk „Angebot Lagergebäude Wümbach“ zu kennzeichnen.
Das dafür aktuelle Wertgutachten kann bei der Gemeindeverwaltung Wolfsberg, Abteilung Liegenschaften, Frau Koch (Telefon 03785 58834) nach Terminvereinbarung eingesehen werden.
Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden.

Strelow
Bürgermeister

Bezug von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster

Die Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Falko Hüter, Weimarer Straße 54, 99326 Stadtilm, als Auskunftsstelle für amtliche Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, bleibt in der Zeit

vom 23.12.2015 bis 04.01.2016
für den Publikumsverkehr geschlossen.

Gez. F. Hüter ÖbVI

Die Weihnachtslieder sind verklungen

Die Adventszeit im Seniorenheim „Am Wolfsberg“ war wie alle Jahre eine bunt geschmückte, turbulente wie besinnliche Zeit mit Plätzchen backen und Gestecken basteln, wunderschöne Nachmittage mit Künstlern und Chören und als Höhepunkt die Weihnachtsfeiern der Bewohner zusammen mit ihren Angehörigen. Natürlich hat der Weihnachtsmann auch zu diesem Fest die betagten Kinder in unserem Haus nicht vergessen und mit liebevoll verpackten Geschenken beehrt.

In dem Gespräch mit den Mitgliedern des Heimbeirates fragte ich die Senioren nach ihren Wünschen zum Weihnachtsfest und für das nächste Jahr.

Der erste Wunsch war der nach Gesundheit. Im gleichen Atemzug wurde aber auch der Wunsch nach einem freundlichen Zusammenleben nach Harmonie geäußert. Und auch im Jahr 2015 bangen die Menschen um den Frieden auf der Welt.

Gesundheit, Harmonie und Frieden sind Werte, die nicht mit Geld aufzuwiegen sind, für die aber ein Jeder etwas beitragen kann. Ich habe in den vergangenen Jahren hier in unserer Region erlebt, wie viel eine Gemeinde mit hilfsbereiten und engagierten Mitmenschen bewirken können und gerade in der vergangenen Adventszeit erlebten wir im Seniorenheim so viel Zuwendung für unsere Bewohner. Es waren alle Generationen vertreten: die Kinder der Kita „Piffikus“ gestalteten zusammen mit den Erzieherinnen ein schönes Programm mit Weihnachtsliedern und Gedichten. Zuvor wurde gemeinsam mit den Senioren ein Pfefferkuchenhaus gebastelt. Aus der Regelschule kamen sieben Mädchen zu unsrem Weihnachtsfest und verwandelten sich als tanzende Zwerge im Märchen vom Schneewittchen. Die restlichen Rollen übernahmen die Mitarbeiter des Seniorenheimes. Welch ein Gaudi! Eine leckere Gabe überbrachten uns die Frauen der Osteoporosegruppe in Form von selbstgebackenen

Plätzchen. Die festliche Tischdekoration im Speisesaal wurde von Frau Triebel und den Line-Dancer gestaltet. Der Ilmtal-Chor unter Leitung von Frau Gatschabot ein Konzert mit den bekanntesten Weihnachtsliedern dar. Der Weihnachtsmann überbrachte für alle Bewohner liebevolle Geschenke von der Ilmtal-Apotheke, der Gemeinde Wolfsberg und der Arbeiterwohlfahrt. Unsere Senioren waren so begeistert und berührt, dazu die liebevollen Worte des Bürgermeisters und die Wünsche des Gemeinderates. Es war so herzlich diese Anteilnahme zu erleben, dass ich, auch im Namen der Senioren unsere Hauses, danken möchte für die vielen guten Gaben und die freundliche Zusammenarbeit hier in der Gemeinde.

In diesem Sinne schließe ich mich den Wünschen der Heimbeiratsmitglieder für das Jahr 2016 an. Es möge allen Gesundheit, Harmonie und Frieden bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Zimmer
Heimleiterin

Vereine und Verbände



„Winter-, Fackel- und Glühweinwanderung“ am Samstag 16. Januar 2016

Start und Ziel:

Mehrzweckhalle Georg Juchheim

Startzeit:

10:00 bis 16:00 Uhr

mit Fackelwanderung ab 15:00 Uhr,
Fackeln auf Wanderstrecke (am Verpflegungspunkt
Festplatz Wasserleite) erhältlich

Zielschluss:

19:30 Uhr

Streckenlängen:

5 und 10 km

Verpflegungsstellen:

zwei auf 10 km-Wanderung
(Badeanstalt Wümbach und Festplatz Wasserleite) und
eine auf 5 km-Wanderung (Festplatz Wasserleite)

Wanderstrecken:

befinden sich im Umfeld von Gräfinau-Angstedt,
Weidenberg, ICE-Brücke, Wolfsberg, Wümbach und
Wasserleite

Verpflegung Start/Ziel:

preiswerte Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen

Startkartengebühr:

2,- EUR

Musikalische Umrahmung:

Musik vom CD-Player

Weitere Informationen:

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.
Harald Steinke, Weidenberg 21,
98704 Gräfinau-Angstedt,
Tel.: 036785/50481, Fax: /529615



Weihnachtsmarkt in Wümbach



WANN: 19.12.2015 - AB 14.00 UHR
WO: ANGER WÜMBACH UND DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Versorgung mit Leckereien sowie warmen und kalten Getränken. Besuch des Weihnachtsmannes mit Überraschungen



Kirche Wümbach:
19.12. 2015 - 15.30 Uhr
Weihnachtskonzert des gemischten Chores Stadtilm
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ES LADEN EIN
der Feuerwehrverein und die Kirchgemeinde Wümbach

KSV 90 Gräfinau-Angstedt e.V.




IV. Doppelkopfturnier „Georg Juchheim“ Wanderpokal

Austragungsorte:
02.01.2016 Wümbach Feuerwehr
13.02.2015 Bücheloh Gemeindehaus / Feuerwehr
Beginn jeweils 14.00 Uhr
Startgeld pro Spieler 10,00 €

18. Skatturnier

am 27.12.2015
Beginn:13.00 Uhr
Ort: Kegelsportstätte Gräfinau-Angstedt
Einsatz: 10,00 €

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gräfinau-Angstedt

Eberhardt, Anni	01.01.1930	86 Jahre
Vogler, Fritz	01.01.1933	83 Jahre
Meister, Werner	02.01.1933	83 Jahre
Beyer, Christa	03.01.1940	76 Jahre
Löhlein, Hanna	03.01.1939	77 Jahre
Zadlo, Marie	03.01.1927	89 Jahre
Gerlach, Herbert	05.01.1930	86 Jahre
Zimmermann, Anni	05.01.1940	76 Jahre
Feuerstein, Gisela	08.01.1942	74 Jahre
Wirkner, Anita	09.01.1940	76 Jahre
Ehrhardt, Margot	10.01.1939	77 Jahre
Pfeiffer, Irmgard	11.01.1933	83 Jahre
Kahnt, Elly	12.01.1929	87 Jahre
Müller, Conrad	12.01.1940	76 Jahre
Smolarczyk, Elisabeth	13.01.1935	81 Jahre
Henneberg, Udo	15.01.1939	77 Jahre
Voigt, Albrecht	16.01.1934	82 Jahre
Risch, Ruth	16.01.1935	81 Jahre
Jung, Christel	17.01.1940	76 Jahre
Schenk, Peter	17.01.1942	74 Jahre
Eisner, Bernhard	21.01.1928	88 Jahre
Kellner, Hubert	21.01.1938	78 Jahre
Barich, Christa	22.01.1939	77 Jahre
Eberhardt, Heinz	22.01.1941	75 Jahre
Conrath, Marta	22.01.1932	84 Jahre
Escher, Charlotte	23.01.1930	86 Jahre
Oettel, Rosmarie	23.01.1936	80 Jahre
Petersen, Frank	23.01.1945	71 Jahre
Feuerstein, Udo	24.01.1939	77 Jahre
Schulze, Ursula	24.01.1942	74 Jahre
Stiles, Mary	24.01.1944	72 Jahre
Weber, Heinz	25.01.1930	86 Jahre
Juchheim, Dieter	26.01.1940	76 Jahre
Knaust, Ronald	28.01.1933	83 Jahre
Amthor, Gerda	30.01.1929	87 Jahre

Wümbach

Eckardt, Siegfried	10.01.1938	78 Jahre
Dr. Bösel, Martin	20.01.1940	76 Jahre
Engel, Walter	31.01.1934	82 Jahre

Wümbacher Carneval Club e.V. Wümbacher Carneval im Gasthaus zur Buche in Bücheloh



39. Saison des WCC
Motto:
39 Jahre WCC, immer heiter, immer froh,
wir sind Asylanden in Bücheloh

Seniorenfasching
Eintritt frei
Seniorenfasching am 23.01.16
14.11 Uhr Gräfinau Bushaltst. ab 13.40 Uhr
Wümbach Bushaltst. ab 13.45 Uhr
Rückfahrt ab 18.00 Uhr in Bücheloh

Büttenabend
Eintrittsarten: 10 EUR Vorkasse, 12 EUR Abendkasse
Kartenvorverkauf Bücheloh:
Gasthaus zur Buche, Ilmenauer Str. 35
am 17.12.16 ab 19.00 Uhr
Kartenvorverkauf Wümbach:
Weihnachtsmarkt Wümbach, am Anger 1
am 19.12.16 ab 17.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung - Tel.: 036785 / 19221

1. Büttenabend am 23.01.16
20.11 Uhr Gräfinau Angstedt Bushaltst. ab 19.15 Uhr
2. Büttenabend am 30.01.16
20.11 Uhr Wümbach Bushaltst. ab 19.20 Uhr
Rückfahrt Bücheloh ab 02.00 Uhr

Kinderfasching am 31.01.16
15.11 Uhr kein Bus!!!
Kinderfasching ist der Eintritt frei!

**Alle Veranstaltungen finden im
„Gasthaus zur Buche“
in Bücheloh statt!**



Bücheloh

Risch, Frieda	01.01.1920	96 Jahre
Neubauer, Bernd	18.01.1940	76 Jahre
Kirsch, Siegfried	20.01.1941	75 Jahre
Oßmann, Dieter	26.01.1944	72 Jahre



Kirchliche Mitteilungen

**Herzlich willkommen zu den
Veranstaltungen Ihrer Kirchgemeinden
im Dezember 2015 und Januar 2016!**

Gottesdienste Gräfinau-Angstedt

im Gemeinderaum

Donnerstag, 24.12.

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Freitag, 25.12.

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.12.

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 10.01.

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.01.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kinder- und Jugendtermine

Montag, 18.01. 16.00 - 17.30 Uhr Teenietreff

Bankverbindungen

... der Kirchgemeinde Gräfinau-Angstedt

1. vrbank Südthüringen

IBAN: DE 52 840948145501817167

BIC: GENODEF 1 SHL

2. Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

IBAN: DE 18 840510101271001060

BIC: HELADEF 1 ILK

Gottesdienste Wümbach

Samstag, 19.12.

15.30 Uhr Chorkonzert
Gemischter Chor aus Stadtilm

Donnerstag, 24.12.

18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 31.12.

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 17.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

Bankverbindung

... der Kirchgemeinde Wümbach

vr bank Südthüringen eG

BIC: GENODEF1SHL

Kirchgemeinde Wümbach

IBAN: DE68 8409 4814 5501 8220 20

Gottesdienst Bücheloh

Donnerstag, 24.12.

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Bankverbindung

... der Kirchgemeinde Bücheloh

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

Kirchgemeinde Bücheloh

IBAN: DE03 8405 1010 1113 0013 28

Kontakte:

**Pfarramt Griesheim - Pfarrer Thomas Walther
für Gräfinau-Angstedt, Wümbach und Bücheloh**

Stadtilmer Str. 7 99326 Ilmtal OT Griesheim

Tel. 03629-802364

Sprechzeit: Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Griesheim

Sprechzeit: Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindebüro

im Pfarrhaus Gräfinau-Angstedt

Tel. 036785-121445

Fax 036785-121446

Email: kirchgemeinde@kgv-wolfsberg.de

Gemeindepädagogin Diana Christ

Adresse:

Rennsteigstraße 35, 98701 Neustadt am Rennsteig

Email: diana-christ@t-online.de

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der www-Region

Januar 2016 für die Gemeinde Wolfsberg

Stand: 15.12.2015



Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
06.01.	Fraah Haahlens Nacht	19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
08.01.	Der BdV begrüßt das neue Jahr	14.00 Uhr	Gehren	Heimatstube des BdV
09.01.	Gehrener Königsfeier	17.00 Uhr	Gehren	Schlossruine
16.01.	1. Büttensabend	20.00 Uhr	Gillersdorf	Gemeindesaal
16.01.	Fackel- und Winterwanderung	10.00 - 19.30 Uhr	Gräfinau-Angstedt	Start: Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“
16.01.	1. Büttensabend			
	Möhrenbacher Carneval Club, 50 Jahre MCC	20.00 Uhr	Möhrenbach	Ratskellersaal
16. - 17.01.	Fußball Nachwuchsturnier	je 10.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle
23.01.	Seniorenfasching	14.11 Uhr		
	1. Büttensabend	20.11 Uhr	Bücheloh	„Gasthaus „Zur Buche“
23.01.	2. Büttensabend	20.00 Uhr	Gillersdorf	Gemeindesaal
23.01.	2. Büttensabend			
	Möhrenbacher Carneval Club, 50 Jahre MCC	20.00 Uhr	Möhrenbach	Ratskellersaal
23.01.	1. Büttensabend	20.11 Uhr	Oehrenstock	Haus das Gastes
24.01.	Kinderfasching des IKK in Gehren	14.00 Uhr	Gehren	Stadthausaal
30.01.	2. Büttensabend	20.11 Uhr	Bücheloh	Gaststätte „ Zur Buche“

Datum	Veranstaltung	Beginn	Kommune	Veranstaltungsort
30.01.	Traditionsturnier des SV Gehren	10.00 Uhr	Gehren	Schobse-Sporthalle Gehren
30.01.	Gehrener Karneval	20.00 Uhr	Gehren	Gasthaus „Zum Steinbruch“
30.01.	Kinderfasching	14.30 Uhr	Gillersdorf	Gemeindesaal
30.01.	Karnevalveranstaltung	20.00 Uhr	Großbreitenbach	Zweifelderhalle
30.01.	Vortrag zur MUNA Gehren	19.00 Uhr	Jesuborn	Bürgerhaus Jesuborn
30.01.	2. Büttensabend	20.11 Uhr	Oehrenstock	Haus des Gastes
31.01.	Kinderfasching	15.11 Uhr	Bücheloh	Gaststätte „Zur Buche“
31.01.	Kinder- und Familienfasching	15.00 Uhr	Großbreitenbach	Zweifelderhalle
31.01.	Kinderfasching	14.30 Uhr	Oehrenstock	Haus des Gastes

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, den 22.01.2016

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 29.01.2016



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wolfsberg

Herausgeber: Gemeinde Wolfsberg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für Text: Gemeinde Wolfsberg

Verantwortlich für Anzeigen: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Far-

ben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nichtgelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.